

# DENK IGELSCHNECKE

1



Suchen Sie einen ruhigen Platz im Garten, z. B. unter Büschen oder an Heckenrändern. Heben Sie die oberste Bodenschicht ca. 5 cm aus. Der Untergrund soll trocken sein, ohne Gras bzw. Blatterschicht. Als Isolationschicht soll Sand oder feiner Kies in die Erdmulde eingestreut werden. Unter der *Igelschnecke* darf sich keine Staunässe bilden.

2



Decken Sie die Unterschicht mit Stroh, Heu, Holzwolle etc. als Polsterschicht ab. Weiteres Nistmaterial sucht sich der Igel selbst. Zur Überwinterung aufgefundener Jungigel sollten Sie das Igelhaus zusätzlich auspolstern. Darüber hinaus ist eine regelmäßige Fütterung des Jungigels mit Igelfutter notwendig.

# 3



Stellen Sie die *Igelschnecke* auf den vorbereiteten Platz und decken Sie es mit dem Erdaushub ab. Zusätzlich können zur Abdeckung Rindenmulch, Stroh und feine Äste verwendet werden. Damit ist der Igel sicher vor stöbernden Haustieren und gleichzeitig erreicht man dadurch einen zusätzlichen Kälteschutz.

# 4



Unsere *Igelschnecken* sind dauerhaft frostsicher, verwittern nicht und können daher immer im Garten bleiben. Der Igel erhält mit der Keramikhöhle einen naturnahen Nist- und Überwinterungsplatz, wie es sonst Steinhöhlen, Erdspalten oder Holzstöße sind.

Denk Keramische Werkstätten

Neershofer Str. 123-125 · D-96450 Coburg · +49 (0)9563-51332-0

kundenservice@denk-keramik.de [www.denk-keramik.de](http://www.denk-keramik.de)